

An das
**Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation
Stadträtin Christiane Hinnerger**

Wiesbaden-Schierstein, 4. März 2024

Betreff: Spielplatz in der Söhnleinanlage

Sehr geehrte Frau Hinnerger,

der Spielplatz Söhnleinanlage hat in den vergangenen Jahren deutlich an Attraktivität verloren. Seitdem im Frühjahr 2023 auch noch das Kombispielgerät mit diversen Klettermöglichkeiten mangels Verkehrssicherheit abgebaut wurde, sind die Spielangebote noch einmal deutlich eingeschränkter.

Auf einen Antrag aus dem Schiersteiner Ortsbeirat vom 8. März 2023 ([Antrag 23-O-22-0006](#)) antworteten Sie mit [Schreiben vom 23. Mai 2023](#), dass für Ersatz gesorgt werde, die Lieferzeiten aber bis zu 20 Wochen dauern würden. Der Ortsbeirat rechnete daher spätestens im Herbst 2023 mit einem neuen Spielgerät, das allerdings bis heute nicht vorhanden ist.

Dem Haushaltsplan für 2024, bzw. den dazugehörigen Stellungnahmen der Verwaltung zu den Maßnahmen, die der Ortsbeirat Schierstein angemeldet hatte, konnten wir entnehmen, dass eine Neugestaltung des Spielplatzes Söhnleinanlage über das Budget Rheinuferentwicklungskonzept vorgenommen werden soll.

Aus dem Ortsbeirat Schierstein wurde daraufhin bereits am 13. September 2023 ([Antrag Nr. 23-O-22-0033](#)) beantragt, bei der Neugestaltung einen inklusiven (behindertengerechten) Spielplatz zu gestalten, der für alle Kinder – ob mit oder ohne Inklusionsbedarf – interessant und attraktiv ist. Diesbezüglich hat der Ortsbeirat auf Gestaltungsmöglichkeiten hingewiesen unter: <https://www.aktion-mensch.de/ueber-uns/kooperationen/stueck-zum-glueck>. Sie antworteten hierauf mit [Schreiben vom 19. Oktober 2023](#) sinngemäß, dass Sie dem Vorhaben positiv gegenüberstehen, für die weitere Planung des Kinderspielplatzes Söhnleinanlage aber zunächst die Freigabe des Haushalts abgewartet werden müsse.

Da bei aktuell immer milderer Witterung der Spielplatz Söhnleinanlage wieder stark frequentiert wird und in der Nähe des Hafens keine vergleichbare Spielmöglichkeit für Kinder besteht, bitten wir darum,

dass das bereits für Herbst 2023 zugesagte Spielgerät umgehend aufgestellt und zeitgleich zumindest mit den ersten Planungen für die gesamte Aufwertung des Spielplatzes begonnen wird.

Außerdem bitten wir darum, dort – wie bereits in den Vorjahren – zeitnah wiederum zwei „Ökotoiletten“ aufzustellen.

Ein weiteres Warten auf Freigaben für das größere Projekt (die gesamte Umgestaltung) verzögert die Instandsetzung des Spielplatzes in nicht vertretbarer Weise. Das offenbar finanziell bereits abgesicherte „Ersatzspielgerät“ kann entweder in die Neuplanung integriert oder auf einen anderen Schiersteiner Spielplatz – zum Beispiel den Spielplatz Moselstraße, der ebenfalls in die Jahre gekommen ist – versetzt werden, sobald die Planungen für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Söhnleinanlage umgesetzt werden. Wir gehen allerdings nach den bisherigen Erfahrungen mit Aufwertungsprojekten davon aus, dass dies noch mehrere Jahre dauern kann. Ein neues (Kombi-)Spielgerät mit Klettermöglichkeiten sollte also in jedem Fall noch in diesem Frühjahr auf dem Spielplatz in der Söhnleinanlage installiert werden.

Wir bitten um eine zeitnahe Rückmeldung und Ihr Tätigwerden in dieser Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen
AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung
im Ortsbeirat Schierstein

Freda Börgers, AG-Vorsitzende (CDU)
Christina Kahlen-Pappas (ZUKUNFT SCHIERSTEIN)
Volker Birck (SPD)
Ulrike Seib (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)